

**Verordnung der Wiener Landesregierung über die Feststellung der Mindestanzahl gemäß § 131b Abs. 1 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien**

<b>Fundstellen der Rechtsvorschrift</b>		
<b>Datum</b>	<b>Publ.Blatt</b>	<b>Fundstelle</b>
29.06.2012	LGBI	<a href="#">2012/39</a>

Auf Grund des § 6 Abs. 1 des Wiener Volksbegehrensgesetzes, LGBI. für Wien Nr. 7/1980 in der Fassung LGBI. für Wien Nr. 31/2010, wird festgestellt:

**§ 1.** Die Mindestanzahl der für die gültige Einbringung eines Antrags auf Erlassung eines Landesgesetzes erforderlichen Volksbegehrenserklärungen beträgt 57.225.

**§ 2.** Diese Verordnung tritt mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Wiener Landesregierung über die Feststellung der Mindestanzahl gemäß § 131b Abs. 1 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien vom 2. Mai 2006, LGBI. für Wien Nr. 29/2006, außer Kraft.